

Schutzkonzept Corona der Praxisgemeinschaften Wetterhaus

Grundsätzliches:

- Keine Hände schütteln, keine Küsschen o.ä.
- Regelabstand 2 Meter
- Alternativ Begrüssung mit Lächeln, Verbeugung
- Ellenbogen-Stoss, Fist-Bump...
- Regelmässig Hände desinfizieren (30 sek.)
- Hände desinfizieren > Hände waschen
- Wir bieten keine PCR-Test an, können aber anmelden

Wartebereich (WB):

- Stühle im Wartezimmer > 1,5 m Abstand
- Nicht mehr als 2 Pat. in Gais, nicht mehr als 3 Pat. in Herisau im Wartezimmer
- Ausweichmöglichkeiten im Flur
- Wartezeiten < 15 min
- Keine Zeitungen im Wartezimmer
- Flächen mit Handkontakt (z.B. Armlehnen) regelmässig wisch-desinfizieren.
- Desinfektionsmittelspender im Wartebereich (mit Anleitung)
- Informations-Flyer auslegen

Patienten-WC:

- Regelmässige Desinfektion von Berührungsflächen
- Ausreichend Seife und Desinfektionsmittel
- Einmal-Handtücher
- Tret-Eimer

Therapie-Zimmer

- Abstand zwischen den Stühlen 2 m
- Engerer Kontakt (z.B. EMDR) nur mit Maske (Therapeut)
- Zwischen den Konsultationen Lüften mit Durchzug
- Regelmässige Händedesinfektion zu Beginn einer Konsultation
- Mit anderen gemeinsam benutzte Gegenstände (Telefon...) regelmässig wisch-desinfizieren
- Täglich neue/frische Oberbekleidung anziehen (= Berufsbekleidung)
- Die Türklinke wird nie vom Patienten berührt.

Untersuchungszimmer

- Berührungsflächen nach jedem Patienten Wisch-Desinfektion
- Arbeit am Pat. (BE, EKG) mit Maske, Handschuhen
- Nach jedem Patientenkontakt Durchzug-lüften

Patienten mit UAS (upper airway syndrom): Husten, Schnupfen

- Möglichst gar nicht in die Praxis
- Pat. im Wartebereich isolieren oder gleich ins Kons.-Zimmer bitten
- Maske obligat «anbieten»
- Kurze Kontakte
- Möglichst nur Notfallkontakte

Risikopatienten (RP):

- Risikopatienten definieren und in der KG im Stammbblatt (Warnung) benennen
- RP möglichst zuhause belassen und auf Telemedizin (Video-Konsultation) verweisen
- Präsenz-Konsultation möglichst nur im Notfall bzw. auf eigene Verantwortung des Pat.
- FFP-2-Masken für Risikopatienten anbieten

Maskenpflicht:

- Unsere Kommunikation ist verbal **und** nonverbal (Mimik)
- Es gibt kein Masken-Obligatorium in einer psychiatrischen Praxis
- Viele Präsenz-Konsultationen sind mit Pat.-Maske nicht möglich (Einschätzung der Mimik des Pat.)
- Entscheidung für chir. Maske (Fremdschutz) oder FFP-2-Maske (Fremd- und Eigenschutz) individuell (eigene Risiko-Einschätzung)

Selbstschutz:

- Bei upper airway-Symptomen zuhause bleiben
- Bei Fieber zuhause bleiben
- Bei Corona-Verdacht (mit Massnahme) im engsten persönlichen Umfeld zuhause bleiben
- PCR- (bei Verdacht) und AK- (4 Wochen nach Verdacht auf Infekt) Tests auf Kosten der Praxis
- Masken sind in der Praxis vorhanden (chir. Masken und FFP-2-Masken). Korrekte Benutzung beachten.
- Stress schwächt das Immunsystem: wer selber unsicher ist, bitte Informationen aktiv einholen.

In unserem Verhalten sind wir Vorbild für unsere PatientInnen. Wir werden beobachtet, kopiert und auch kritisiert. Wir sollten unser Verhalten jederzeit erklären können. Die Unsicherheit und Angst, die wir selber ausstrahlen, kommt beim Patienten exponentiell verstärkt an. Seid bitte achtsam auf Euer eigenes Verhalten in Praxis und Öffentlichkeit.

Und: die Corona-Pandemie ist erst vorbei, wenn ein weitgehender Impfschutz der Bevölkerung erfolgt ist. Also noch lange nicht.

Herisau/Gais, 24.6.2020

Dr. med. Torsten Berghändler